



Kennziffer 250/2020

**LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN  
[BEREICH: PÄDAGOGIK IM FÖRDERSCHEWERPUNKT KÖRPERLICH-  
MOTORISCHE ENTWICKLUNG] (M/W/D)**

unbefristet

Vollbeschäftigung (teilbar in zweimal 50 % einer Vollbeschäftigung)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der **Erziehungswissenschaftlichen Fakultät/ Institut für Förderpädagogik/ Arbeitsbereich Pädagogik im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung** ist ab dem 1. Januar 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

**Aufgaben**

- Lehraufgaben im Umfang von i. d. R. 20 SWS im Rahmen des Studienganges Lehramt Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung einschließlich der Abnahme von Prüfungen
  - Vermittlung von medizinisch-therapeutischen Grundlagen und pädagogischen Basiskompetenzen im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung
  - Vermittlung didaktischer und methodischer Grundlagen in der Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen im Bereich der körperlich-motorischen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung des gemeinsamen Unterrichts
  - Vermittlung angewandter Forschungsmethoden
  - Betreuung Schulpraktischer Studien und weiterer Praxisphasen im Studium
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Beratung und Betreuung von Studierenden

**Voraussetzungen**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Sonderpädagogik
- Zweites Staatsexamen im Lehramt sowie einschlägige berufspraktische Erfahrung erwünscht
- einschlägige Lehrerfahrung im Hochschulbereich einschließlich Erfahrungen in der Begleitung von Studierenden in Praktika
- hochschuldidaktische Weiterbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie in der Nutzung neuer Medien, insbesondere für die digitale Lehre

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 250/2020** bis **17. September 2020** an:

[bewerbung.erzwiss-lehrerbildung@uni-leipzig.de](mailto:bewerbung.erzwiss-lehrerbildung@uni-leipzig.de) (möglichst in einer PDF-Datei) oder

Universität Leipzig  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
Frau Dekanin Prof. Dr. Brigitte Latzko  
Marschnerstraße 31  
04109 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender\_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

***Hinweise zum Datenschutz***

*Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an*

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte\_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

*im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.*

*Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.*

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.